



Die Mitglieder des neuen Lions Clubs „Wuppertal Schwebbahn“ treffen sich alle zwei Wochen donnerstags.

Wohltätiges Entenrennen

Wuppertals erster gemischter Lions Club ist jetzt gegründet

Der erste gemischte Lions-Club der Stadt ist jetzt in Wuppertal am Start. 27 Frauen und Männer werden sich im Lions Club „Wuppertal Schwebbahn“ ehrenamtlich engagieren. So hat bereits eine Gruppe an der Aktion „Wuppertal piccobello“ teilgenommen, das Weidenbauprojekt im Burgholz wurde tatkräftig unterstützt - und für dieses Jahr ist noch ein großes wohltätiges Entenrennen auf der Wupper geplant.

Präsident des neuen Lions Clubs „Wuppertal Schwebbahn“ ist Christian Muckenhaupt: Er ist einer von insgesamt sechs „Leos“ aus der Jugendorganisation der Li-

ons, die aus Altersgründen in einen Lions Club wechseln wollten. Weil es bisher aber nicht die Möglichkeit gab, sich gemischt in einen bestehenden Club zu integrieren, ist die Idee entstanden, einen neuen Club zu gründen.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Jessica Nowak (1. Vizepräsidentin), Manuel Berger (2. Vizepräsident), Henning Kroemer (Sekretär), Claudia Schwittay (Schatzmeisterin) und Deniz Inhanli (Activity-Beauftragter). Wie bei einer Neugründung üblich, wurde auch der Lions Club „Wuppertal Schwebbahn“ von einem so genannten „Guiding Lion“ unterstützt: Detlef Erlenbruch vom

Lions Club „Wuppertal“ hat diese Aufgabe übernommen. Er sorgte dafür, die neuen Mitglieder mit den Regularien bei Lions vertraut zu machen und sie bis zur Gründung zu begleiten.

Auch wenn es bereits fünf Lions Clubs in Wuppertal gebe, sei, so Erlenbruch, diese Gründung mehr als überfällig gewesen: „Dieser Club füllt eine Lücke in Wuppertal.“ Auch District Governor Georg Langer sieht die Neugründung positiv - und die Zukunft der Organisation in gemischten Lions Clubs: „Vor allem junge Menschen wollen gerne in gemischten Clubs Gutes tun.“